

Inhalt

Vorwort	II
I.	
Voraussetzungen eines weltweiten Pluralismus	13
II.	
Das spätantike Gesellschaftsmodell	33
III.	
Pluralismus - Dualismus - Monismus als Bauprinzipien des »Seins«	43
IV.	
Die eine Wahrheit im Pluralismus der Teilwahrheiten	55
V.	
Die Einheit Europas und die Vielheit der Nationen als geschichtliches und politisches Problem	73
VI.	
Pluralismus und Relativität der Werte und Haltungen	93
VII.	
Der pluralistische Interessenegoismus der technischen Wirtschaftsgesellschaft	107
VIII.	
Der demokratische Staat und das Problem der Eliten im Zeitalter des Pluralismus	117
Schlußwort	131
Literaturangaben	133
Namenregister	141